

DZBW

Erfolgreiche SEPA-Umstellung

[30.01.2014] Mit dem Kommunalmaster DSD-E der Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) wurden bereits SEPA-Transaktionen von über einer Milliarde Euro durchgeführt.

Um den Datentransfer und die Betriebsabläufe in Rechenzentren effizient zu unterstützen und die Servicequalität zu optimieren, hat die Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) den DZ-Kommunalmaster DSD-E entwickelt. Die Plattform übernimmt nach Angaben des IT-Dienstleisters zentral das Schnittstellen-Management zwischen verschiedensten Verfahren im Bereich Finanzwesen. Zur Anbindung von Verfahren bietet die Plattform unterschiedliche Datenaustauschformate. Aufgrund der Technologiebasis wurde die Plattform für die Umsetzung der SEPA-Anforderungen um die SEPA XML-Formate erweitert. Über eine integrierte EBICS-Komponente übernimmt die Plattform nun auch das Schnittstellen-Management zu den Banken. Im Rechenzentrum KomIT URS (Kommunale Informationstechnik Ulm-Reutlingen-Stuttgart, Zweigniederlassung des Rechenzentrums Region Stuttgart) wurde die SEPA-Umstellung bereits Ende des vergangenen Jahres erfolgreich realisiert. Allein im November 2013 wurden laut DZBW 1,4 Millionen SEPA-Transaktionen im Wert von über eine Milliarde Euro über die Plattform ausgetauscht.

(CS)

Stichwörter: Finanzwesen, SEPA